



## **Martin Gerster**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Mitglied des Haushaltsausschusses  
Vorsitzender des  
Rechnungsprüfungsausschusses  
Vorsitzender der Landesgruppe Baden-  
Württemberg der SPD-Bundestagsfraktion

## **Pressemitteilung**

### **41 neue Elektrobusse für Ulm und Neu-Ulm: Bund fördert Anschaffung klimafreundlicher Busse mit 12 Mio. Euro**

Berlin, 30.03.2023/ms

#### **Martin Gerster, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 227-74713  
Fax: +49 (0)30 227-76721  
martin.gerster.ma02@bundestag.de

#### **Bürgerbüro**

Gymnasiumstraße 12/2  
88400 Biberach  
Telefon: +49 (0)7351 300-3000  
martin.gerster@wk.bundestag.de

Die Stadtwerke Ulm haben sich erfolgreich um eine Bundesförderung im Programm „Alternative Antriebe von Bussen im Personenverkehr“ beworben. Wie der für den Wahlkreis Ulm zuständige Bundestagsabgeordnete Martin Gerster (SPD) berichtet, können mit Unterstützung des Bundes in Höhe von 4,6 Mio. Euro nun 14 Elektrobusse angeschafft in Ulm und Umgebung eingesetzt werden. Auch das ÖPNV-Unternehmen Gairing aus Neu-Ulm kann mit 7,3 Mio. Euro vom Bund seine Flotte mit 27 Elektrobussen verstärken.

„Das sind gleich mehrfach gute Nachrichten für Ulm und Neu-Ulm“, so Martin Gerster, „Die Busse leisten nicht nur einen wirksamen Beitrag zum Gelingen der Mobilitätswende und zum Klimaschutz, sondern verringern auch die Lärm- und Schadstoffbelastung in der Stadt. Eine Umrüstung auf elektrischen Antrieb erhöht damit die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs insgesamt.“

Der Ulmer SPD-Fraktionsvorsitzende Martin Ansbacher lobt das finanzielle Engagement des Bundes: „Die Förderung schafft wirksame Anreize für Stadtwerke und private Busunternehmen, in die Modernisierung ihrer ÖPNV-Flotten zu investieren. So werden Kommunen und mittelständische Betriebe effektiv eingebunden und können einen Beitrag leisten beim Kampf gegen den Klimawandel. Mittel- und langfristig erhalten wir so einen sauberen, klimaschonenden und viel günstigeren ÖPNV.“

Dass in Ulm und Neu-Ulm nun mit knapp 12 Mio. Euro Bundesförderung 41 neue Elektrobusse angeschafft werden können, ist angesichts der hohen Konkurrenz und Überzeichnung im Förderprogramm keine Selbstverständlichkeit.

Martin Rivoir, SPD-Landtagsabgeordneter aus Ulm, dazu: „Ich freue mich, dass diese hohe Fördersumme nach Ulm fließt. Es ist ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität und bestärkt unsere Stadtwerke, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen.“



Mit dem Förderprogramm für alternative Antriebe von Bussen im Personenverkehr unterstützt der Bund den Markthochlauf von Bussen mit klimafreundlichen, alternativen Antrieben im Personenverkehr, um das Klima zu schonen, den Schadstoffausstoß zu senken und Lärm zu reduzieren. Gefördert werden können unter anderem Batterie-, Brennstoffzellen- oder biomethanbetriebene Busse. In der aktuellen Tranche werden gut 1.000 Busse von 52 Bus- und Verkehrsunternehmen bundesweit gefördert. 270 Mio. Euro stellt der Bund aus dem Konjunkturprogramm des damaligen Bundesfinanzministers und heutigen Bundeskanzlers Olaf Scholz (SPD) dafür bereit, mit dem die Konjunktur in der Coronapandemie gestützt und Investitionen in Digitalisierung und Klimaschutz finanziert werden.